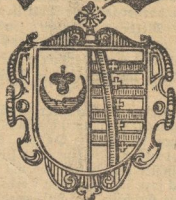


General-Anzeiger

für Remberg, Bad Schmiedeberg und Umgegend

Amtsblatt für den Magistrat zu Remberg
Amtsgericht und versch. Gemeinden



Erscheint wöchentlich dreimal; Dienstag, Donnerstag und Sonnabend.
Bezugspreis: Vierteljährlich für Abholer M., durch Boten in Remberg M., in Reuden, Kotta, Lubitz, Akeritz, Gemmla und Gabis M. und durch die Post M.

Anzeigenpreis: Die halbspaltige Korpuszeile oder deren Raum Pfg., die halbspaltige Reklamezeile Pfg. Beilagen: Pfg. für das Hundert, ausschließlich Postgebühr. — Schluß der Anzeigenannahme vormittags 10 Uhr, spätere Anzeigen tags zuvor.

Bezugspreis: Monatlich für Abholer 1.—, frei Haus durch Boten 1.05, in die Post 1.08 Mark. — Anzeigen: Blatt-Zeile 10, Anzweilige 15, Reklamezeile 30 Pfennig.

Nr. 14

Remberg, Sonnabend, den 16. Februar 1924.

26 Jahrg

Wir verginsen

Spareinlagen mit 6%
Giroeinlagen mit 5%
Stadtparkasse Remberg.

Aus der Heimat und dem Reich.

Remberg, den 15. Februar.

14 2. Dollar amtlich 4210500 000 000.—
1 Goldmark 1 000 000 000 000.—
Goldankaufspreis: 1 Rito fein = 610 Dollar.
Silberankauf ab 11. 2.: 400 Millionen × Remwert.

* Für die Gewerkschaften haben weiter gesprochen: H. L. 1/2 Jtr. Rogger, Kaufmann Glaubig 20 Pfd. Margarine, Dr. Müller 20 Mark, Apotheker Ebe 5 Pfunden Kleeberbraten und 5 Pfunden Emulsion, G. L. 25 Pfd. Weizenmehl, Kaufmann Ver 10 Pfd. Reis und 5 Pfd. Graupen, Kaufmanns Widan Wehl von 1 Jtr. Rogger, R. Teller 65 Pfd. Roggenmehl, A. M. 5 Mark, Olfert 10 Mark.

Weiter: Zeichnungen nimmt die Stadtparkasse entgegen.

* Wertbeständigkeit der Spareinlagen. Seit dem 15. November o. J. haben wir wieder eine wertbeständige Währung. Die Rentenmark hat sich das Vertrauen der breitesten Schichten der Bevölkerung erworben. Der seitliche Druck der drohenden Geldentwertung ist von den Gemütern genommen. Es hat wieder Lust zu sparen und der Sparbetrieb der Bevölkerung wird wieder neu belebt, was aus dem ständigen Anwachsen der Rentenmarkguthaben der Sparstellen geschlossen werden kann. Eine für die Sparere hochbedeutende Vorzüge haben unsere Sparstellen neuerdings getroffen, wodurch die Wertbeständigkeit der Rentenmarkguthaben, die für einen Monat festgelegt oder auf Monatskündigung bei den Sparstellen angelegt werden, gewährleistet wird, das heißt selbst beim

Eintreten des Kurzes der Rentenmark gewährleistet die Sparstellen die Wertbeständigkeit der Rentenmarkguthaben auf Dollarbasis, und zwar nach dem Berliner amtlichen Mittelkurs für telegraphische Auszahlung New York. Der Sparere kann also mit vollem Vertrauen sein Geld in Rentenmarkguthaben bei den Sparstellen anlegen, da ihm die weitestgehende Wertbeständigkeit seiner Einlagen gewährleistet wird.

* Dem unerlaubten Handel mit dem braunen rotgestempelten Tausendmarkscheinen will die Reichsbank durch einen Aufruf oder Untarung dieser Noten ein Ende machen. * Auf die von heute bis Sonntag im Baumraum stattfindenden Radio-Unterhaltungsabende wollen wir auch an dieser Stelle aufmerksam machen. Bei dem Interesse, welches sich dieser Sendung überall zuwendet, darf wohl auch hier ein zahlreicher Besuch der Vorführung zu erwarten sein.

* Schluß. „Deportiert“ ist der Titel des Films, der am Sonntag gezeigt wird. Aus dem Inhalt sei kurz mitgeteilt: Dr. van Kempin ist wegen dringenden Mordverdachts zu 10jähriger Zwangsarbeit deportiert worden. In der Anstalt muß er zusätzlich wie die andern Gefangenen die schwersten Arbeiten verrichten. Kempin, in seinem früheren Beruf Mediziner, sucht sich bei dem antwortenden Militärarzt nützlich zu machen, die vorkommenden Krankheitsfälle zu behandeln. Schließlich gelangt ihm mit zwei Lebensgefährten die Flucht. Aber nochmals fällt er infolge Verrats in die Hände der Verfolger. Bei einer Raft wird er jedoch von dem einen der mit ihm Entflohenen befreit, indem dieser die Aufmerksamkeit der Wache ablenkt und die Flucht löst. Diesmal gelangt es ihm, sich in Sicherheit zu bringen. In dem Programm gelangt der Film „Er als Hayschäfer“ zur Vorführung. Mit vieler Mühe ist es Herrn Froebel gelungen, diesen für Remberg zu erwerben. Möge ihm diese durch einen recht zahlreichen Besuch gelohnt werden.

Esler, 12. Febr. Wie bekannt, soll baldigt mit dem Bau des bereits vor dem Reize geplanten ca. 300 Morgen umfassenden chem. Fabrikunternehmens begonnen werden.

Durch diesen Bauzweck hoffentlich die Arbeitslosigkeit im Reize Wittberg ganz beseitigt.

Gleiburg, 12. Februar. Allen Eisenbürgern und dem Wanderer durch unser Waldraus ist das Böhriwäz (der „Böhriker Damm“, wie er im Volksmunde heißt) bekannt. Ruz vor dem seitlich gelegenen Dorfe liegt ist er vor Jahrhunderten gebaut worden, um dem linken Waldraus die gefährlichen Wasserengen zum Betrieb der Eisenbürgen Wasserwerke zuzuführen, die auch für seine Instandhaltung zu sorgen haben. Dieses Wäz hat durch den Einzug der letzten Tage außerordentlich gelitten. Seine ganze östliche Hälfte ist weggerissen worden, so daß die Finten jetzt ihren Weg querüber durch diese breite Aue nehmen. Der noch stehende Teil des Wäzes, das mehrerlei aus schweren Steinen und starken Seilen zusammengehalten ist, hat ebenfalls Schaden genommen, da seine Krone dem Wall der schweren großen Eichenholz nicht widerstehen konnte. Daß auch dieser Teil noch den gefährlichen Elementen ausgesetzt ist, ist zu beklagen. Der schon erkrankte Schaden ist außerordentlich.

* Erneuter Schneefall im Thüringer Walde. Im Thüringer Walde und in der Höhe trat erneut harter Schneefall ein. In den höheren Gebirgsgegenden herrscht wieder tiefer Winter. Der Sportbetrieb und der Schüttenverkehr sind in vollem Gange.

Kirchliche Nachrichten.

Sonntag, den 17. Februar. (Septuagesimä.)
Kollekte für das Siedehaus „Johanniskirche“ in Wagdeburg-Groocau und die Arbeiterinnen-Polizei „Frauenheim“ in Groß-Salze.

1. Remberg.
(Im geheiligten Bürgeraal des Rathauses.)
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Propst Meyer.
Vorm. 11 Uhr: Kirchengottesdienst. Propst Meyer.
2. Gemmla.
Vorm. 10 Uhr: Gottesdienst. Archid. Schälge.

Millionen Menschen

sind seit Jahrzehnten treue Anhänger des bewährten Haarpflege- und Kopfwaschmittels „Schaumpom mit dem schwarzen Kopf“. Die große Beliebtheit und Bedeutung für die Kopfwäsche veranlaßt dieses Präparat einer besonders sorgfältigen Zusammensetzung und seiner reinigenden und belebenden Wirkung auf die Kopfhaut. Wer sich vor frühzeitigem Haarausfall bewahren und sich bis ins hohe Alter schönen Haarwuchs erhalten will, gebrauche nur Schaumpom; man achte stets auf die nebenstehende wohlbekanntes Schutzmarke, „Schwarzer Kopf“ und verlange ausdrücklich dieses echte und altbewährte Fabrikat.

Holz-Verkauf.

Montag, den 18. Februar, vormittags 10 Uhr, sollen auf dem Wapplan Reudener Berg zirka 60 rm starkes kiefernes Rollholz und 10 Reifigtabeln an Ort und Stelle versteigert werden.
Kotta, den 11. Februar 1924.
Der Gemeindefkirchenrat.

Eschen, Ruster, Nussbaum
vorwiegend Garten- oder Straßenbäume
starke Pappelbäume
taugen zu höchsten Preisen
Fahrzeug-Werke, Bad Schmiedeberg (Bez. Halle)

Kiefernzapfen
nimmt zum höchsten Preise an
Albert Semmer, Reuden

Rohen u. Schinken
gekochten
div. Aufschnitt
Bockwurst
Wiener Würstchen
Breslauer
in bekannter Güte
empfeht
Richard Krausemann

6 Meter Rollholz
1 Hausen starkes Birkenholz,
11 Zadenhausen
verkauft C. G. Pfeil.
Verkaufe ab Freitag
prima — rote — prima

Tafeläpfel
süßes und frohfreies
Otto Quinque,
Kreuzstraße 15, 1. Treppe

Zum Sonntag
empfehle
Bismark-Eiche
Windbeutel m. Schlagjahne
ff. Pfannkuchen
Spritz- und Königsstücken
Schokolade
Most-Konfekt
in verschiedenen Füllungen
frisch eingetroffen
Paul Pitzshke

Rapsstuchen
Kolostuchen
Gerstenschrot
Roggenkleie
Roggenrießkleie
Weizengrießkleie
Maisschlempe
Weizenmehl
Roggenmehl
hat an Lager
Fr. Jaenicke
Bergwitz

Empfehle
soeben eingetroffen:
frische
grüne Keringe
frischen Schellfisch
Ferner täglich
1a. Fettbücklinge
ger. Schellfisch
Schneiders Fischgeschäft
Joh. Reich, Hartmann

Achtung! Achtung!
Rohrstühle
werden neu überzogen u. ungeschiefert
bei
Otto Quinque,
Kreuzstraße 15, 1. Treppe

Empfehle
Weinbrand, Weinbrand-Verschnitt
Rum-Verschnitt, Arrac-Verschnitt
Punsch-Extrakt: Nordhäuser
Pfeffermünz-
Kümmel-
Ingwer-
Curacao-
Abtei-
Feinbitter
Kakao-
Maraschino-
Blutorgange
Cherry Brandy: Cordina Medoc
in kleinen und grossen Flaschen.
J. G. Glaubig,

Zum Sonntag
empfehle
Windbeutel m. Schlagjahne
Spritzstuchen - Ruckfortchen
Blunder- u. Blätterteig
ff. Pfannkuchen
sowie verschiedenes
Kaffeegebäck
Hermann Busch
Wagenfett, Stauferfett
Ledersfett - Ledersack
Motoröle, Zentrifugendöl
empfeht
Hw. Wilhelm Becker

3 grosse Fässer
zur Fauche (Eiche)
1 Getreide-Röster
gebraucht (10 Pfd. Inhalt)
verkauft
Töpferstraße 19

Gesangbücher

Richard Arnold, Buchhandl.
Husten, Atemnot, Verschleimung
Schreibe allen Leidenden gerne an, womit sich schon viele Kranke von ihren schweren Leiden selbst befreiten.
Walter Althaus
Heiligenstadt (Eichsfeld)
Küdnarte empfohlen.

ca. 3000 Goldmark
als Hypothek auf Wiesengrundstück in der Umgegend gegen gute Verzinsung gelocht. Angebote erbeten unter H. B. 111 an die Geschäfte-Halle d. Bl.

Knabe mit guter Schulbildung, event. auch von auswärtig, findet zu Officia in meiner Buchdruckerei als

Lehrling
Aufnahme.
Richard Arnold, Remberg
Sache zum 1. April, evtl. früher, ein perfektes, sonderes

Stubenmädchen,
das servieren, plätten und etwas nähen kann.
Frau M. Thiele,
Domäne Breisch (Eibe).

Dienstmagd
zum 1. März, oder sofort gelocht
Mühle Lubatz.

Ein großer deutscher
Schäferhund
(dunkle Farbe) auf dem Wege von Oppin nach Remberg entlaufen.
Gegen Belohnung, abzugeben bei
Ernst Höhne in Remberg oder
Ludw. Jerner in Bratan.

Schützenhaus

PROGRAMM FÜR SONNTAG, DEN 17. FEBRUAR

In der elegant eingerichteten SCHÜ-LI-DIELE
— Kaffee-Konzert —
 von 4 Uhr nachmittags bis 8 Uhr abends
 Jeden Sonntag feine Conditorei-Spezialitäten
 Radio-Konzerte demnächst!

Abends 8 Uhr
 Der Aufschen erregende Michael Bohnen-Film
— Deportierter —
 Spannender Abenteuer-Kriminal-Film.
 Zum ersten Male **Er als Rayonchef**
 zum Totlachen
 Der Welt bester Lustspielarsteller.

Achtung!

Der geehrten Einwohnerschaft von Kemberg, Bergwitz und Umgebung zur
 gefl. Kenntnis, daß ich ab

Freitag den 15. Febr. bis Sonntag den 17. Febr.
in Kemberg, Hotel Palmbaum
 abends 8 bis 11 Uhr

Radio-Unterhaltungs-

musik vorführe. Kaufinteressenten erhalten jede gewünschte Auskunft kosten-
 los und unverbindlich durch

Friedr. Koch, Elektrotechnisches Büro

Tel. 549-550 **Wittenberg** (Bez. Halle) Tel. 549-550

Bezirksvertreter der M.E.G. — Original-Telefunken

Hotel Palmbaum


Bestes Familienlokal
 Fernsprecher 1 Leipzigstr. 58

Anerkannt gute Küche
 - Auserwählte Speisen -

Ab heute Freitag
Abend-Stamm

Kaffee : Mocca : verschiedene Kuchen
 Beste Marken-Weine :: Liköre
 Schwedenpunsch

Reuden

 Der **Radfahrer-Verein von Reuden** veranstaltet am Sonntag, den 17. Februar, im Krausemann'schen Lokale einen **grossen**

Preis-Maskenball

Anfang abends 7 Uhr
 Um gütigen Zuspruch bitten Der Vorstand u. Der Wirt
 Maskengarderobe im Lokal zu haben.

Verein 'Freundschaftsbund' Meuro

In dem am Sonntag, den 17. Februar 1924 stattfindenden

Winter = Vergnügen

bestehend in
Konzert, Theater und Ball
 ladet ganz ergebenst ein
Der Vorstand.

Die neuen Damen-Mäntel

für Frühjahr und Sommer

sind eingetroffen
 Elegante Formen
 Moderne Stoffe
 Solide Preise

Wilhelm Weydanz :-: Kemberg

Rübensamen

gelbe Gendorfer, I. Nachbau
 verkauft solange so lange Vorrat reicht
Rödel, Ockeln

Sum Sonntag empfehle
 in feinsten Qualität:

Wiener Torte - Punsch-Torte
 Nuss-Torte - Apfelsinen-Torte
 Windbeutel mit Schlagsahne
 Schillerlocken mit Schlagsahne
 Nusstörtchen - - Spritzkuchen
 Div. Kaffeegebäck - ff. Pfannkuchen

Bäckerei **Ernst Wend** Konditorei

 **St.-V.**
 Dienstag
Versammlung
 im Palmbaum
 Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand

Bürger-Verein

Dienstag, den 19. Februar, abends
 8 Uhr im Hotel zur Post

Versammlungs- und Vortrags-Abend

Vollständiges und patriotisches Geschehen
 erwünscht
Der Vorstand

Gaditz

Sonntag, den 17. Februar

Fastnachten

und
Tanz
 Es ladet freundlichst ein **R. Müller**

Gaditz

Sonntag, den 17. Februar und
 Montag, den 18. Februar

Fastnachten

Um gütigen Zuspruch bittet
R. Nitzschke

Kolonie Gniest

Sonntag, den 17. Februar

Bockbierfest

Es ladet freundlichst ein
Oskar Künster

Feinsten Sauerkohl

(selbst eingemacht)
 empfiehlt **C. G. Pfeil**

Ein Hund

zugelaufen. Gegen Erstattung der
 Futterkosten abholen bei
H. Albrecht, Reuden

Gott der Herr erlöste von ihrem langen Leiden
 durch den Tod meine treusorgende liebe Frau, Schwester,
 Schwägerin und Tante

Alwine Säume

geb. Fischer

im Alter von 65 Jahren.

Kemberg, den 13. Februar 1924.

Im Namen aller Angehörigen

Karl Säume.

Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 2 Uhr statt.

Stadtparkasse Kemberg

täglich von 8 bis 12 Uhr geöffnet.